

Zusätzliche Informationen

Aufnahmevoraussetzungen sind:

- Eine Facharztanbindung mit Stellungnahme zur Notwendigkeit

Kostenübernahme:

- Durch den Landkreis, über die Eingliederungshilfe

Den Erstkontakt stellen Sie bitte über ein Gesprächstermin bei Frau Meyer-Weinert her. Dabei gibt es eine Gelegenheit zur Besichtigung der Räumlichkeiten und Klärung offener Fragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Ihre Ansprechpartner



Roswitha Meyer-Weinert
Leitung
Tagesstätte



Julia Siemer-Karnbrock
Team
Tagesstätte



Maria Hermes
Team
Tagesstätte



Dreisam Marketing-Services



Tagesstätte St. Elisabeth-Stift
Steinland 1
49688 Lastrup

Telefon 04472 6875930
Telefax 04472 6875931
meyerweinert-r@elisabeth-stift.de
www.elisabeth-stift.de



Sicherheit

durch

Strukturen

Tagesstätte

Was ist eine Tagesstätte?

Welches Ziel verfolgen wir?

Menschen mit seelischen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen fällt es oft schwer, ihren Alltag eigenständig zu organisieren und zu meistern. Zur Bewältigung der Herausforderungen des täglichen Lebens benötigen die Betroffenen häufig fachkundige und professionelle Unterstützung, die ihnen in der Tagesstätte durch unsere engagierten Mitarbeiterinnen geboten wird.

Die Klienten lernen, dass ihnen ein strukturierter Tagesablauf Sicherheit bietet, ihr Selbstbewusstsein stärkt und ihre Motivation steigert, ein selbstbestimmtes Leben in Eigenverantwortung zu meistern. Deshalb wird die Tagesstätte im Rahmen der Eingliederungshilfe gefördert. In der Zeit von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr können die Klienten die Tagesstätte besuchen.



Wer kann teilnehmen?

- Menschen mit einer psychiatrischen Erkrankung
- Menschen, die nach einem Krankenhausaufenthalt Unterstützung für eine Alltagsroutine benötigen
- Menschen, die wieder aktiv am Arbeitsleben oder gesellschaftlichen Leben teilhaben wollen



Esszimmer



Ruheraum

Was bietet die Tagesstätte?

Der Tag beginnt morgens um 9.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück.

Danach folgen alltagspraktische Tätigkeiten. Dazu gehören u.a.:

- Kreatives Gestalten
- Handarbeiten, Specksteinarbeiten, Tonarbeiten und Holzarbeiten
- Einkaufen
- Kochen in unserer hauseigenen Küche
- Mittagessen
- Aufräumen und Waschen
- Freizeitgestaltung und Sport
- Gedächtnistraining
- Gesprächsrunden und Einzelkontakte
- Planung weiterführender Maßnahmen



Werkstatt

